

## Marktnotizen

### Tengelmann steigt bei Happy Digits aus

Im Fall Happy Digits war die Entwicklung schneller als der Produktionsvorlauf der Redaktion. Kaum war die August-Ausgabe von cards Karten cartes im Druck, da kam die Meldung: Tengelman hat sich nun doch vom Bonusprogramm Happy Digits zurückgezogen. Ab 1. August 2009 werden keine Bonuspunkte mehr gewährt. Damit fehlt dem Programm das letzte Zugpferd im stationären Handel.

### Postbank führt Mastercard „in Control“ ein

Die Postbank AG, Bonn, hat im Juli die Mastercard-Sicherheits-Anwendung „in Control“ eingeführt und bietet ihren Kunden die Möglichkeit, die Höhe des Kartenlimits für die Abhebungen am Geldautomaten im Ausland individuell festzulegen. Beim Onlinebanking können die Kunden unter „Einstellungen“ im Menüpunkt Sicherheit das Auslandswochenlimit für ihre Postbank Cards einsehen und jederzeit ändern. Kunden, die ihre Karte derzeit nicht im Ausland nutzen, können das Limit auf Null stellen, um sich vor Kartenmissbrauch im Ausland zu schützen.

### Halbjahreszahlen von Mastercard ...

196 Millionen Mastercards und 305 Millionen Maestro-Karten waren Ende Juni 2009 in Europa am Markt. Gegenüber dem Vorjahr entspricht das einer Steige-

rung um 3,8 Prozent bei den Kreditkarten und einem stabilen Niveau bei den Debitkarten. Die Zahl der Akzeptanzstellen in der Region wird mit 8,6 Millionen für Mastercard und 7,3 Millionen für Maestro angegeben. Die entsprechenden Werte weltweit liegen bei 29,4 Millionen Akzeptanzstellen für Mastercard und 12,1 Millionen für Maestro.

Die Anzahl der Bezahlvorgänge mit Mastercard-Karten in Europa wird für das zweite Quartal 2009 mit 1,7 Milliarden angegeben. Das Einkaufsvolumen am PoS stieg gegenüber dem gleichen Zeitraum 2008 um 3,0 Prozent, bei Bargeldtransaktionen um 4,0 Prozent.

### ... und Visa Europe

Die Halbjahreszahlen von Visa Europe sind spärlicher als das von Mastercard veröffentlichte Zahlenmaterial. Angaben gibt es eigentlich nur zu den Transaktionszahlen. Demnach hat die Anzahl der Kreditkartentransaktionen in Europa im zweiten Quartal 2009 stagniert. Wie im Vorjahresquartal wurden in der Region Visa Europe 0,42 Milliarden Kreditkartentransaktionen abgewickelt.

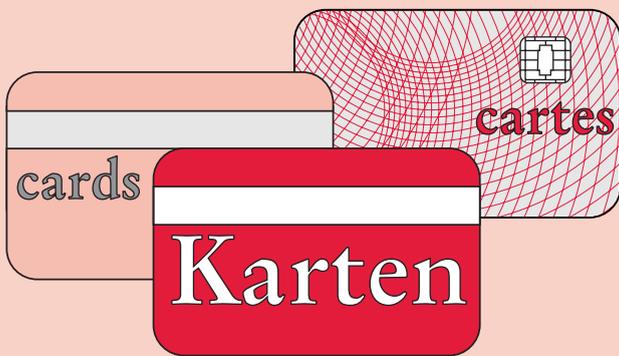
Die Zahl der Transaktionen mit Debitkarten stieg dagegen um 19,8 Prozent von 1,11 auf 1,33 Milliarden. Damit entfallen 76 Prozent der Karteneinsätze auf Debitkarten. Das sind vier Prozentpunkte mehr als im Vergleichszeitraum 2008. Der Umsatz mit Visa Karten stieg im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2008 um sechs Prozent. Absolute Zahlen werden hierzu nicht genannt.

### B+S wickelt für Iclear ab

Die B+S Card Service GmbH, Frankfurt, wickelt seit August die per Kreditkarte und Giropay eingehenden Zahlungen für die Iclear GmbH, Mannheim, ab. Das Unternehmen ist der einzige unabhängige Online-Zahlungsanbieter im deutschsprachigen Raum, der nach dem treuhänderischen Prinzip arbeitet. So fließt das Geld für einen Online-Einkauf erst dann an den Händler, wenn der Kunde seine Bestellung nicht innerhalb der gesetzlichen Frist widerruft. Anderenfalls wird das Geld ohne Abzug erstattet. Der Händler erhält eine Zahlungsgarantie für jeden bei Iclear registrierten Kunden. Das Händlerportfolio umfasst über 4 500 Online-Shops.

### Montrada rechnet mit leichtem Wachstum

Im Geschäftsjahr 2008 hat die Montrada GmbH, Bad Vilbel, die Zahl der abgewickelten Transaktionen um sechs Prozent von 161 auf 170 Millionen gesteigert. Das Transaktionsvolumen stieg um ein Prozent von 9,4 auf 9,5 Millionen Euro. Auch auf Basis der ersten Quartalsergebnisse 2009 erwartet die Commerzbank-Tochter für das laufende Jahr „eine solide Entwicklung bei leichtem Wachstum“. Der Einstieg ins Acquiring im Jahr 2007 sei vom Markt positiv aufgenommen. Zu den 2008 neu gewonnenen Kunden gehören Globus und der Textilfilialist C&A. Zu den Schwerpunkten für die nächsten Jahre zählt das Unternehmen individuelle Lösungen für Großkunden sowie die Bereitstellung der technischen Infrastruktur für die Expansionsstrategie in andere Länder.



## Geldkarte-Umsatz rückläufig

Die Umsätze mit der Geldkarte waren im ersten Halbjahr 2009 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 6,5 Prozent rückläufig. Von Januar bis Juni wurden 64,2 Millionen Euro mit der elektronischen Geldbörse umgesetzt. Im gleichen Zeitraum 2008 waren es 68,4 Millionen Euro. Die Anzahl der Transaktionen sank um 7,5 Prozent. Der durchschnittliche Transaktionsbetrag liegt mit 2,83 Euro in etwa auf Vorjahresniveau. Neuen Schwung scheint der elektronischen Geldbörse der Einsatz als Stadionkarte von Bayer 04 Leverkusen in der Bay-Arena zu beschern. Positive Fernsehberichterstattung darüber hat laut Euro Kartensysteme zu einem neu erwachten Interesse an der Geldkarte geführt. Fahr-scheinautomaten im ÖPNV haben im Jahr 2009 den Parkautomaten als Haupteinsatzgebiet der Geldkarte abgelöst. Hier zahlten 36 Prozent der Nutzer mit der elektronischen Geldbörse (Parkhäuser 32 Prozent), so eine im Juli durchgeführte repräsentative Allensbach-Umfrage unter

1 853 Personen. Auch die Akzeptanz der Geldkarte in Schulmensen bei den Eltern hat sich demzufolge von 22 Prozent im Vorjahr auf 27 Prozent verbessert.

## Easycash vor dem Verkauf

Unbestätigten Meldungen zufolge steht die Easycash GmbH, Ratingen, vor dem Verkauf. Der Finanzinvestor Warburg Pincus, der das Unternehmen im November 2006 übernommen hatte, soll derzeit Gebote sammeln. Beim Kaufpreis wird von bis zu 300 Millionen Euro gesprochen.

## ICS kooperiert mit Tellja

Die Fortis-Tochter International Card Services B.V, Niederlassung Düsseldorf, kooperiert mit Tellja, Deutschlands erstem Portal für digitales Empfehlungsmarketing. Kunden, die eine Kreditkarte bei ICS beantragt haben, können über das eingebundene Tellja-Widget Bekannten mit einem

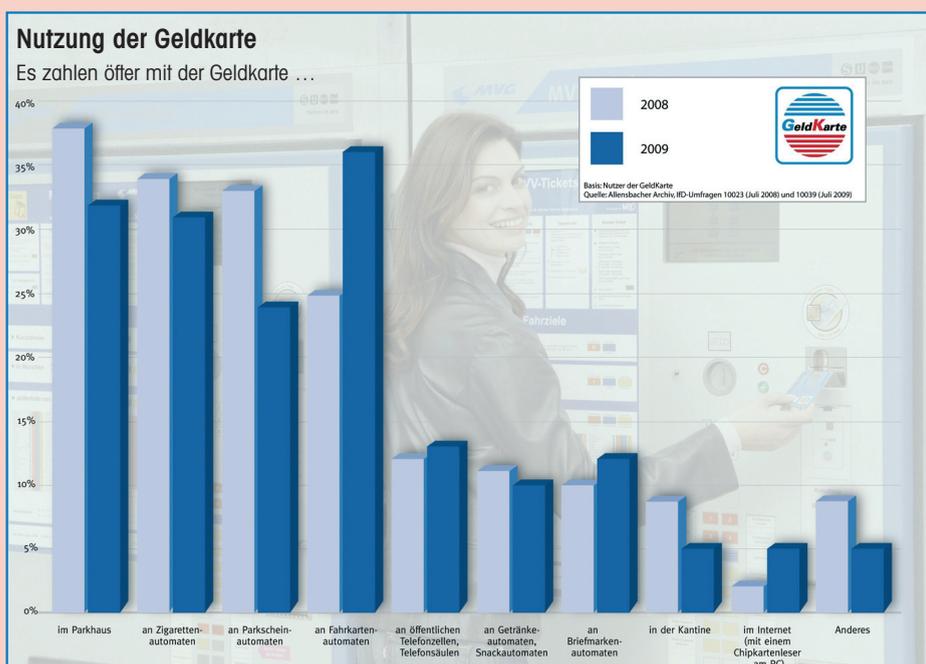
Mausklick das Angebot weiterempfehlen und dafür eine Prämie erhalten.

## Karstadt-Quelle-Bank emittiert D-Max Card

Im Dezember 2008 hatte der Männer-Sender D-Max als erster Fernsehsender in Deutschland seine eigene Kreditkarte auf den Markt gebracht – zunächst als Mastercard Prepaid-Karte. Aufgrund der großen Nachfrage wird die Prepaid-Karte nun um eine klassische Kreditkarte mit der Option Revolving Credit ergänzt. Die Jahresgebühr beträgt 39 Euro. Auf einem Vorteilsportal werden Karteninhaber Rabatte bei Partnern wie dem Autovermieter Sixt eingeräumt. Bankpartner des Fernsehsenders ist die Karstadt-Quelle-Bank.

## Bahncard-Mastercard gestartet

Die Deutsche Bahn AG und die Commerzbank haben Anfang August 2009 die Einführung der Bahncard mit Kreditkartenfunktion gestartet. Die Mastercard kostet zusätzlich zur Bahncard-Gebühr 19 Euro pro Jahr, in der Variante mit Versicherungspaket 49 Euro. Inhaber einer Jahresnetzkarte erhalten die Kreditkartenfunktion kostenlos. Karteninhaber erhalten für alle Umsätze Punkte für das Treueprogramm Bahn-Bonus: Für Umsätze bei der Deutschen Bahn wird ein Bonuspunkt pro zwei Euro Umsatz gutgeschrieben, für sonstige Umsätze je ein Punkt für drei Euro Umsatz.



## Impressum

Herausgegeben von der Redaktion der Zeitschrift **cards Karten cartes**  
Postfach 11 11 51, 60046 Frankfurt am Main  
Beilage zu bank und markt 9/2009.  
Die nächste Service-Ausgabe erscheint im Oktober 2009.